

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 62 (1957-1958)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Literatur, Erzählungen, Romane

Carl Spitteler: **Gesammelte Werke**. Zehnter Band — Geleitbände I und II. 728 u. 704 S. Je Fr. 27.95. Artemis-Verlag, Zürich.

Anna Kelterborn-Haemmerli: **Sophie Haemmerli-Marti**. Band 79 der Schweizer Heimatbücher. 68 S. mit 32 Bildtaf. Kart. Fr. 4.50. Verlag Paul Haupt, Bern.

Felix Mendelssohn Bartholdy: **Brief einer Reise**. Mit Lebensbild von Peter Sutermeister. 384 S. Max-Niehans-Verlag, Zürich.

Leo N. Tolstoj: **«Die Kreutzer-sonate und andere Erzählungen.»** 355 S. Fr. 8.— für Mitglieder.

Frances Gray Patton: **Guten Morgen, Miss Fink**. Roman. 227 S. Nur für Mitglieder Fr. 7.—. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

### Bilder- und Kinderbücher

Hedwig Kasser: **Stüffels Abenteuer**. Eine Heuschreckengeschichte. Mit Bildern von Pia Roshardt. Hln. Fr. 7.10. Artemis-Verlag, Zürich.

**Sepp und Suri in der Stadt**. Herausgegeben von der Polizeidirektion des Kantons Bern, Büro für Verkehrserziehung. Verlag Paul Haupt, Bern.

Edith Unnerstad: **Immer wieder der Bubi**. Mit Zeichnungen von Karl Eckle. 132 S. DM 4.80. D.-Gundert-Verlag, Hannover.

Friedrich Donauer: **Das Lied des Wikingskal-den**. SJW Nr. 621, v. 12. J. an.

René Gardi: **Pfahlbauer von heute**. SJW Nr. 622, v. 12. J. an.

Trudy Wünsche: **Däumelinchen**. SJW Nr. 623, v. 6. J. an.

Alfred Lüssi: **Buben am See**. SJW Nr. 624, von 8. J. an.

Berta Rosin: **Jungvolk-Hefte**. Neuauflage Heft 1—10, je 32 S. Fr. —.75 pro Heft. Vadian-Verlag, St. Gallen.

### Diverses

Paul Vogt: **Laß ein Mann mich werden**. 4. Auflage. 157 S. kart. Fr. 6.85. Vadian-Verlag, St. Gallen.

Wilhelm Röpke: **Jenseits von Angebot und Nachfrage**. 368 S. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Herder-Bücherei: Band 16: **Kleines philosophisches Wörterbuch**. 179 S. — Band 17: Sigrid Undset: **Frau Hjelde**. 155 S. — Band 22: Karl Valentin: **Die Masken des Komikers**. 92 S. Je Fr. 2.30. Verlag Herder, Freiburg.

W. J. Oehler: **Der Heimweg**. Predigten. 32 S. Fr. 2.10.

**Tageswort 1958**. Kleine Bibellese für die Jugend. 107 S. broschiert Fr. 1.50. Beide Vadian-Verlag, St. Gallen.

### Mitteilungen

Wir freuen uns, daß auch die 3. Saffa-Nummer zahlreiche ansprechende Illustrationen enthält und wir möchten Fräulein Werder (St. Gallen) für die Mitarbeit herzlich danken.

Die Geschäftsstelle Heerbrugg der *Kur- und Wanderstationen* des Schweiz. Lehrervereins (Adr. Louis Kessely, Heerbrugg) teilt mit, daß das *Ferienhausverzeichnis* mit über 6000 Adressen mietbarer Ferienwohnungen und Ferienhäuschen aus allen Gebieten der Schweiz in diesen Tagen neu herauskommt. Die 16. Auflage enthält eine praktische Neuerung, indem der Nachtrag nicht mehr separat, sondern dem Verzeichnis beigeheftet abgegeben wird. — Ferienhausverzeichnisse mit Nachtrag können bei der Geschäftsstelle zum Preise von Fr. 3.— bezogen werden. Bei der gleichen Adresse kann auch der *Reiseführer* (12. Auflage mit Nachtrag 1958, In- und Auslandteil getrennt) zum Preise von Fr. 3.— bestellt werden. — Wer in der Schweiz oder im Ausland gute Pensionen oder Hotels kennenlernt, teile dies bitte dem Herausgeber des Reiseführers mit. Dieser ist dankbar für alle Hinweise, Ergänzungen, Korrekturen oder Verbesserungsvorschläge, die dem Ausbau des Reiseführers förderlich sind.

**Vom «Jugendborn»**. Mit dem März/April-Heft geht die Arbeit Josef Reinharts und sei-

ner Familie am «Jugendborn» zu Ende. Die Zeitschrift hat sich aber in den bald fünf Jahrzehnten ihres Erscheinens so gut bewährt, daß sie unbedingt weitergeführt werden soll. Vom nächsten Jahrgang an wird unser Berner Kollege Hans Adam die Redaktion provisorisch besorgen.

Unter den drei Jugendzeitschriften, welche die Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins herausgibt, nimmt der «Jugendborn» eine besondere Stellung ein. Er ist eine literarische Monatsschrift und wendet sich hauptsächlich an die Schüler der Sekundar-, Bezirks- und oberen Primarschulen. Literarisch gehaltvolle Gedichte und Erzählungen, in erster Linie zeitgenössischer Schweizer Autoren, wollen dazu beitragen, den literarischen Geschmack zu bilden, Herz und Gemüt zu bereichern und die sittlichen Kräfte zu entwickeln. Er erfreut sich darum bei der Schweizer Jugend allgemeiner Beliebtheit und wird nicht umsonst in vielen Schulen als Klassenlektüre verwendet. Innerlich und äußerlich den Anforderungen der Zeit angepaßt, soll er vom neuen Jahrgang an noch ansprechender gestaltet werden. Der Verlag beabsichtigt, die Mai-Nummer an alle Schüler, die sie wünschen, kostenlos abzugeben. Die Lehrerschaft wird im Laufe der nächsten Wochen noch Näheres darüber er-

fahren. Kolleginnen und Kollegen zu Stadt und Land seien schon jetzt recht herzlich eingeladen, die Probenummer für ihre Schüler zu bestellen und bei der Werbung tatkräftig mitzuhelfen. Es ist dies ein aktiver Beitrag zur Bekämpfung der Schundliteratur.

Für die Jugendschriftenkommission  
des Schweiz. Lehrervereins

Der Präsident: **F. Wyß**

**Das Baudepartement des Kantons St. Gallen**  
teilt mit:

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung

## **Kurse und Veranstaltungen**

Die **Schweiz. Bambusflöten-Gilde** führt vom 31. Juli bis 9. August im Seminar Menzingen bei Zug unter der Leitung von Miss Margret James (England), Frau Trudi Biedermann-Weber (Bern) und weiteren Lehrkräften einen **Ferienkurs** durch. Prospekt und Auskunft durch: Frau Biedermann-Weber, Lerberstr. 14, Bern.

Der **Schweiz. Turnlehrerverein** organisiert im Auftrage des Eidg. Militärdepartements im Sommer 1958 wieder zahlreiche Kurse. Für Lehrer und Lehrerinnen der deutschen Schweiz liegt folgendes Programm vor:

21.—26. Juli: **Kurs für Leichtathletik und Spiele** in Roggwil.

**Kurs für Mädcheturnen, 2. Stufe**, in Zug (Spezialkurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen).

28. Juli—2. August: **Kurs für Erteilung von Turnunterricht in gemischten Klassen** in Brugg.

4.—7. August: **Einführungskurs in die Turnschule, 1. Stufe**, in Weinfelden.

4.—9. August: **Kurs für Turnen in ungünstigen Verhältnissen** in Willisau.

**Kurs für Wanderleitung** in Frutigen.

4.—16. August: **Kurs von 13 Tagen für Mädcheturnen, 2./3. Stufe**, in Langenthal.

11.—16. August: **Kurs für Schwimmen und Spiele** in St. Gallen.

**Kurs für rhythmische Gymnastik, Singspiele und Volkstanz** in Zug (für Lehrschwestern, Lehrerinnen und Lehrer).

Die Kurse sind für Lehrer und Lehrerinnen, Kandidaten für das Bezirks- und Sekundarlehramt und des Turnlehrerdiploms bestimmt. Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, die Turnunterricht erteilen, können an den Kursen teilnehmen. Die Kurse sind ge-

wird auch im Jahre 1958 das im Jahre 1956 von Fräulein F. Hilty dem Kanton St. Gallen geschenkte Schloß Werdenberg, ehemaliges Schloß der Grafen von Werdenberg und der glarnerischen Landvögte, ab 24. Mai bis Ende September 1958 gegen einen bescheidenen Eintrittspreis zur Besichtigung geöffnet. Das Schloß kann an Werktagen von 14—17 Uhr und an Sonntagen von 10—12 und 13—17 Uhr besichtigt werden. Schulen und Gesellschaften finden auf Voranmeldung hin (Telefon [085] 6 15 03) auch zu andern Tageszeiten Einlaß.

mischt, mit Ausnahme der Schwestern- und Lehrerinnenkurse. Die Anmeldungen sind verbindlich für die Teilnahme.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 10.—, Nachtgeld Fr. 10.— und Reisekosten kürzeste Strecke Schulort—Kursort.

Die Anmeldungen (Format A 4) sind bis zum 15. Juni an Herrn Max Reinmann, Turnlehrer, Hofwil bei Münchenbuchsee, zu richten. Sie sollen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Alter der Schüler, genaue Adresse, besuchte Kurse, Sommer und Winter, beim STLv.

Der **Internationale Arbeitskreis Sonnenberg** veranstaltet im Juni/Juli folgende Tagungen (Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg i. Oberharz):

10.—19. Juni: **Internationale Tagung für Hörer an Volkshochschulen.**

30. Juni—9. Juli: **«Der Mensch in der Auseinandersetzung mit den Fragen der Gegenwart.»**

10.—19. Juli: **«Unsere Zukunft verlangt Bildung.»**

20.—29. Juli: **«Schule und Erziehung in der industriellen Gesellschaft.»**

Die Sommertagungen sind jeweils stark besetzt, weshalb sich eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt.

Nähere Auskunft u. Anmeldung: Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwall 5.

**Berner Schulwarte:** Ausstellung **«Studen — Eine Schule im Seeland.»** Ausschnitte aus dem Unterricht. Dauer: 29. April bis 4. Oktober 1958. Geöffnet werktags von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen. Eintritt frei.

---

## **Stellenvermittlungszentrale des Schweiz. Lehrerinnenvereins**

**Nonnenweg 56 Basel Tel. (061) 3 32-13**

---